

Offenbarung 14,13:

„Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, die sprach: Schreib: Selig sind die Toten, die im Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach.“

Die Bibel sagt: „Selig sind die Toten“ – das Wort „selig“ bedeutet: „gesegnet“ oder „glücklich zu preisen“. Doch es heißt nicht einfach: *selig sind die Toten*, sondern: *die im Herrn sterben*! Das bedeutet: Nicht jeder Tod bringt Segen, sondern nur der Tod in Christus. Wer ohne den Herrn stirbt, dem gilt das Gegenteil: Wehe ihnen!

Diese Verse machen deutlich, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist – da kommt noch etwas: das Gericht!

Aber die, die in Christus sterben, haben eine lebendige Hoffnung: die Auferstehung und das ewige Leben in Gottes Gegenwart – eine Ruhe ohne Ende. Darum nennt sie die Bibel *selig*.

Wenn nach dem Tod nichts wäre, dann würde es heißen: *selig*

sind die Lebenden – aber das steht nicht dort.

Wie steht es mit deinem Leben?

Hast du es so geordnet, dass du – selbst wenn du heute sterben würdest – voller Hoffnung und Frieden gehen könntest?

Wie ordnest du dein Leben? Durch deine Werke. Denn unsere Werke begleiten uns – überallhin, sogar über den Tod hinaus. Häuser, Autos, Reichtum – all das bleibt zurück. Aber was wir getan haben, das wird mit uns gehen – auf die andere Seite. Das ist kein Thema, das man auf die leichte Schulter nehmen sollte.

Vergiss nicht: Nach dem Tod gibt es keine zweite Chance.

Hebräer 9,27:

„Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“

Darum: Kehre dich ganz dem Herrn Jesus zu.

Er ist unsere Zuflucht und unsere Hoffnung.

Maranatha – der Herr kommt!

Share on:
WhatsApp

Print this post